

im LEBEN

mehr als gewohnt

NEU

Regionale
Geschenkideen
in unserer
WohnLounge

MITMACHEN

Nutzen Sie
unseren Zuschuss
für Ihre
Nachbarschaft

TIPPS

für einen
aktiven Herbst

No. 2/2020

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER LEBENSÄRÄUME,

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...“ Geht Ihnen bei diesen Zeilen auch gleich eine Melodie durch den Kopf? Zu den Klängen von Udo Jürgens Klassiker hat die LebensÄrume Hoyerswerda eG am 4. August ihren 66. Geburtstag gefeiert. Zwar deutlich kleiner als angedacht, aber trotz Corona haben wir es uns nicht nehmen lassen, wenigstens zu Kaffee und Torte einzuladen.

Viele kamen zum Gratulieren in unserer WohnLounge im Lausitz-Center vorbei. Die guten Wünsche gebühren aber Ihnen – unseren Mitgliedern. Sie alle haben unsere Genossenschaft zu dem gemacht, was sie heute ist: ein zuverlässiger Partner für sicheres und modernes Wohnen. Seit 1954 der Grundstein für unsere Genossenschaft gelegt wurde, hat sich vieles verändert. Eines ist in all den Jahren aber gleich geblieben: unsere Werte. Wir nehmen das Wohnen selbst in die Hand. Denn Selbsthilfe ist und bleibt das Prinzip der Genossenschaften. Unsere wichtigsten Stationen auf diesem Weg können Sie ab Seite 8 nochmal Revue passieren lassen.

„Mit 66 – ist noch lang noch nicht Schluss...“ singt Udo Jürgens weiter. Und auch diese Liedzeile trifft voll und ganz auf uns zu. Auch künftig werden wir die Wohnangebote unserer Genossenschaft weiterentwickeln. Das betrifft sowohl die Modernisierung unserer Wohnungen als auch die Entwicklung neuer Wohn-



projekte. Die positive Resonanz auf unser Projekt „CocoonLiving“ zeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Wo wir in den zurückliegenden Monaten saniert und modernisiert haben, sehen Sie auf Seite 11.

Besonders am Herzen liegt uns, das Miteinander in den Nachbarschaften zu fördern. Denn eine intakte Nachbarschaft ist für das Wohlbefinden mindestens genauso wichtig, wie eine intakte Heizung. Das bestätigte auch unsere große Umfrage (mehr dazu auf Seite 6). Deshalb unterstützen wir mit unserem Nachbarschaftsfonds nachbarschaftliche Aktivitäten und Aktionen finanziell. In diesem Jahr haben Sie noch gute Chancen auf eine „Finanzspritze“ für Ihre Hausgemeinschaft. Wie Sie sich dafür bewerben und was andere Hausgemeinschaften schon gemeinsam auf die Beine gestellt haben, erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Eine kurzweilige Lektüre wünscht

Ihr Axel Fietzek

TIPP
Jetzt Finanzspritze
für Ihre Hausgemein-
schaft sichern.



Wenn Sie mit Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern unserer Genossenschaft ins Gespräch kommen wollen, sollten Sie den 12.11.2020 in Ihrem Kalender freihalten. Dann findet unser Stadtrundgang „Auf ein Wort vor Ort“ statt. Wir treffen uns um 15 Uhr an der U.-v.-Hutten-Straße 1 im Wohnkomplex VII und gehen mit Ihnen gemein-

sam durch das Wohngebiet. Unser Weg führt entlang unserer Wohnhäuser in der M.-Luther-Straße, F.-Liszt-Straße, O.-Lilienthal-Straße, J.-A.-Smoler-Straße sowie der F.-L.-Jahn-Straße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf interessante Gespräche.

im LEBEN

INHALT

HALLO NACHBAR

- 4 Unser Nachbarschaftsfonds**
Gemeinsam aktiv werden
- 5 Wohnen im Grünen**
Freiwillige Gießdienste helfen



WOHNLOUNGE

- 6 Zeitgemäßer Vor-Ort-Service für Sie!**
Exklusiv: Ergebnisse unserer Wohn-Umfrage
- 7 Neu: Regionale Geschenkideen**
Souvenirs aus HoyWoy und dem Seenland



MITGLIEDERSERVICE

- 8 Zeitreise durch unsere Geschichte**
Höhepunkte aus 66 Genossenschaftsjahren
- 10 Vertreterversammlung trotz Corona**
Historisches Novum und alle Ergebnisse
- 11 Für Ihr schönes Zuhause**
Aktuelle Modernisierungen auf einen Blick
- 11 Was uns verbindet**
Unsere Dienstleistungsgesellschaft stellt sich vor



UNSERE PARTNER

- 12 Sparen im Zuse-Computer-Museum ZCOM**
Extra: Gutscheine für LebensRäume-Mitglieder
- 13 Schnäppchen bei Little John Bikes**
Plus: Praktisches Geschenk für Radfahrer



GESAGT - GETAN

- 16 Herbstlaub richtig entsorgen**
Unsere Tipps und Ansprechpartner



RUBRIKEN

- 2 Vorstandsgedanken**
- 2 Auf ein Wort vor Ort**
- 14 Nachbarschaftshilfe aktuell**
- 15 Mitmachrätsel**
- 16 Impressum**



Diese coole Truppe wohnt in der C.-v.-Stauffenberg-Str. bei der Genossenschaft. Nach einem gemeinsamen Umfeld-Putz ließen Initiator Maik Huth (l.) und seine Nachbarn den Tag gemeinsam ausklingen. Die Kosten für Speis und Trank übernahm der Nachbarschaftsfonds der LebensRäume

MIT NACHBARN WERKELN & FEIERN



Der Nachbarschaftsfonds der LebensRäume unterstützt Hausgemeinschaften bei gemeinsamen Projekten. Genossenschaftler Maik Huth und seine Nachbarn haben das Angebot schon häufig genutzt und empfehlen es gern weiter

Herr Huth, seit wann wohnen Sie in der Claus-von-Stauffenberg-Str.?

Ich habe schon meine Kindheit hier verbracht, Sanierungs- und Rückbauarbeiten miterlebt - aber vor allem habe ich mich immer wohl gefühlt. Als 2014 hier im Haus eine Wohnung frei wurde, habe ich nicht gezögert und meine eigenen vier Wände bezogen. So bin ich mit 25 Jahren Genossenschaftler geworden.

Wie kam es dazu, dass Sie sich gemeinsam mit anderen Hausbewohnern so für das Miteinander im Haus einsetzen?

Auslöser war ein Plakat der LebensRäume Hoyerswerda eG, das zum Frühjahrsputz aufrief. Auf diesem Plakat stand, dass man Mittel über den „Nachbarschaftsfonds“ beantragen kann, um im Anschluss an den Frühjahrsputz den Tag noch gemüt-

lich ausklingen zu lassen. Das fanden wir prima. Vom Nachbarschaftsfonds, dem sogenannten Nafo, hatten wir zwar schon vorher gehört, aber uns nicht „rangetraut“.

Wieso denn das? Ist die Beantragung der Finanzspritze für die Nachbarschaft so kompliziert?

Ganz im Gegenteil. Das Formular findet man auf der Webseite der LebensRäume. Wir haben es ausgedruckt und sind damit zur Genossenschaft gegangen. Frau Fleißner, Mitarbeiterin des Bereiches Kaufmännischer Service, ist den Antrag Stück für Stück mit uns durchgegangen. Beim nächsten Mal haben wir es dann schon allein erledigt, das ist wirklich schnell gemacht.

Das heißt, es gab schon mehr als eine Nachbarschaftsaktion?

Genau! Angefangen hat alles mit einer Bank. Die wollten wir zur Straße hin ein wenig durch Pflanzungen abschrämen. Im Frühjahr haben wir dann gemeinsam Nistkästen im Quartier angebracht und unser Frühjahrsputz fand nun eben im August statt, weil Corona die Planungen ein wenig durchkreuzt

hat. Ansonsten haben wir schon zusammen Silvester gefeiert und eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann organisiert.

Wie kommen die gemeinschaftlichen Aktionen bei den anderen Hausbewohnern an?

Jeder der möchte, kann mitmachen. Wichtig ist: niemand wird zu etwas gezwungen. Manch einer zieht sich aus gesundheitlichen Gründen etwas zurück, bei anderen Nachbarn ist es arbeitsbedingt nicht machbar an den Aktionen teilzunehmen. Manche haben schlichtweg keine Lust. Denjenigen, die bisher mitgemacht haben, hat es immer gefallen.

Ist durch die gemeinsamen Aktionen im Haus ein anderer Zusammenhalt spürbar?

Oh ja, das merkt man schon! Man sagt sich einfach anders „Guten Tag“ - irgendwie freundlicher. Und man wechselt auch mehr Worte miteinander. Das ist schon schön und deshalb kann ich anderen Hausgemeinschaften nur empfehlen, den Nachbarschaftsfonds der LebensRäume Hoyerswerda eG zu nutzen.

TIPP

Persönliche Beratung auch in der WohnLounge im Lausitz-Center.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr
Samstags 9 - 18 Uhr

SO GEHT'S

Wenn auch Sie Ihre Hausgemeinschaft stärken wollen, nutzen Sie unseren Nachbarschaftsfonds!

Mit unserer Finanzspritze ermöglichen wir Hausgemeinschaften gemeinsame Aktionen. Denn die schweißen eine Hausgemeinschaft enger zusammen und das unterstützen wir gern!

Persönlich beraten wir Sie in unseren Geschäftsräumen in der K.-Niederkirchner-Str. 30 oder per Telefon 03571 467390 (Frau Fleißner).

Alle Informationen finden Sie unter lebensraeume-hy.de.

FREIWillIGER GIESSDIENST

Die hohen Temperaturen und der ausbleibende Regen machte den Bäumen und Gehölzen arg zu schaffen. Aufgrund der Trockenheit hat sich das Laub teilweise bereits im Sommer herbstlich verfärbt.

Sie können als Genossenschaftler einen Teil dazu beitragen, dass Sie weiterhin in einem grünen Umfeld wohnen. Jeder, der abends einem Baum oder Strauch etwas Wasser

zukommen lässt, tut etwas Gutes! Einfach in der Wohnung etwas Wasser in einen Eimer oder eine Gießkanne füllen und ein paar Pflanzen wässern.

Die genossenschaftlichen Flächen werden durch unsere Vertragsfirmen und Gärtner gepflegt. Dabei wässern wir Bäume und Pflanzen mit einem Standrohr über das Hyd-rantennetz der Stadt. Da das Gießen

sehr zeitaufwendig ist, kann es nur punktuell erfolgen. Deshalb hilft jede zusätzlich gegossene Kanne!

Übrigens: Auch im Herbst und Winter brauchen alle immergrünen Pflanzen (zum Beispiel Nadelgehölze) Wasser. Die Bäume und Sträucher werden Ihnen Ihren freiwilligen Gießdienst mit grünen Blättern, bunten Blüten, Schatten und frischer Luft danken.



Service
rund ums Wohnen
in Wohnzimmer-
Atmosphäre



HALLO, WOHNLOUNGE



In der WohnLounge, dem neuen Service-Büro der LebensRäume, helfen wir seit Mai Genossenschaftern und Interessenten in allen Wohnbelangen. Zusätzlich bieten wir regionale Souvenirs an

Die Eröffnung unserer WohnLounge im Lausitz-Center war ein Meilenstein in der 66-jährigen Geschichte unserer Genossenschaft. Am 4. Mai war es nach monatelanger Planung und Vorbereitung soweit und wir konnten die neuen, modernen Räumlichkeiten endlich präsentieren.

Das Besondere an der WohnLounge: Sie können ohne Termin einfach vorbeischauchen und danach direkt entspannt weiterbummeln.

In ungezwungener Wohnzimmer-Atmosphäre werden Anliegen geklärt und Wohnwünsche wahr. Ob Wohnungssuche, Reparaturmeldung oder eine Frage zu Ihrer Betriebskostenabrechnung – wir helfen gern weiter.

Außerdem finden Sie außergewöhnliche Souvenirs und besondere Geschenkideen aus der Region bei uns. Kommen Sie gern während unserer Öffnungszeiten (siehe Infokasten rechts) zum Stöbern vorbei.

COOLE SACHE

Danke für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage „Was macht eine Wohnung cool?“. Alle Antworten – bis auf das scherzhafte „eine Klimaanlage“ – waren erlaubt und wurden mit einem LebensRäume-T-Shirt belohnt. Die Auswertung zeigt: Trotz unserer 66 Jahre sind wir offenbar recht cool. Denn vieles, was eine Wohnung für Sie cool macht, bieten wir bereits an. Wenn Sie weitere Wünsche haben, lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der WohnLounge!





Seenland Flip Flops: Für das Urlaubsgefühl daheim

Mit diesen gemütlichen Zehentrennern verlängern Sie Ihren Sommer. Auf der Innenseite ist ein Motiv unseres sagenhaften Lausitzer Seenlandes gedruckt – strahlend blauer Himmel inklusive. Perfektes Schuhwerk für alle, die mit beiden Füßen fest in der Lausitz verwurzelt sind – und für all jene, die unser schönes Fleckchen Erde als Urlaubsziel entdeckt haben – erhältlich in den Größen 36 – 38, 39 – 41 und 42 - 44.



Hoyerswerda neu zusammengesetzt: Puzzle-Vergnügen für die ganze Familie!

Einblicke in unsere einzigartige Region gibt es jetzt auch als Puzzle. Ob 300 Teile für Anfänger oder die 500-Teile-Version für Fortgeschrittene – unser Regionalpuzzle von Ravensburger ist ein Spaß für die ganze Familie und eine außergewöhnliche Geschenkidee für alle, die das Lausitzer Seenland lieben. Ideal für gemütliche Stunden daheim.



Rabenstreuer aus der Töpferei Hegewald: Lausitzer Unikate für die Küche

Ein Rabe als Salz- oder Pfefferstreuer ist ein Hingucker auf jedem Tisch und bringt besondere Würze ins Leben. Die getöpften Unikate der Töpferei Hegewald stammen direkt aus Schwarzkollm, der Wirkstätte von Rabenkener Krabat höchstpersönlich. Die Rabenstreuer sind etwa 8,5 cm groß und auch für andere Gewürze gut geeignet.



Hier finden Sie uns:
Im Lausitz-Center (ggü. vom Aldi)

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9 - 19 Uhr
Samstag: 9 - 18 Uhr

Unser Angebot:
persönliche Beratung zu allen Belangen rund ums Wohnen, Wohnaccessoires und Geschenkideen mit regionalem Bezug



Produkte des Marketingvereins Familienregion HOY e. V.: Hoyerswerdsche Hingucker

Die Mitglieder des Marketingvereins Familienregion HOY e. V. haben ein ambitioniertes Ziel: sie wollen die Vorzüge Hoyerswerdas als attraktive Familienregion im sagenhaften Lausitzer Krabat- und Seenland in die Welt hinaus tragen. Mit diesen „Mini-Botschaftern“ können Sie dieses Anliegen unterstützen. Damit kommen die Kleinen ganz groß raus!



66 JAHRE „MEHR

Seit unserer Gründung prägen wir das Bild von Hoyerswerda. Anlässlich unseres 66. Geburtstages schauen wir auf einige Meilensteine zurück.



Gründung in Zeiten der Wohnungsnot

Am 4. August wird die Arbeiterwohnungsgenossenschaft der Reichsbahndienststellen gegründet. Das Ziel ist es, der Wohnungsnot entgegenzuwirken. Von Beginn an gelten unsere Grundätze: Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.

1954



Erste Plattenwohnungen in der Neustadt

Mit dem Bau der Hoyerswerdaer Neustadt beginnt auch für uns das Zeitalter der industriellen Bauweise. Neue Wohnungstypen werden entwickelt und im Hoyerswerdaer Plattenwerk in Serie produziert. Im Tetris-Prinzip entstehen tausende Wohnungen.

1964



Bezug der 5000. Wohnung

Die Nachfrage nach Wohnungen bleibt ungebrochen. In der heutigen Schöpsdorfer Straße wird die 5000. Genossenschaftswohnung bezogen. Damit weitergebaut werden kann, gründet die Genossenschaft einen eigenen Handwerkerbetrieb.

1969



AWG-Wohnungen für Familien entstehen

Neben dem Zuschnitt der Wohnung musste die Infrastruktur im Viertel passen. So hatte jeder Wohnkomplex Kita, Schule und Kaufhalle.

Foto: Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda - Dauerausstellung „Lehrreich“

1988



Unser Fließhof schreibt Baugeschichte

Nach der Wende rückt die Belebung und Aufwertung der Altstadt in den Fokus. Das Wohn- und Geschäftshaus Fließhof ist unser erster Neubau. Architektonisch fügt sich das moderne Gebäude in das historische Stadtbild.

1992

ALS GEWOHNT“

Denn seit dem Bezug unserer ersten Wohnungen 1955 hat sich vieles verändert – stets gleich geblieben, sind unsere Werte Nachbarschaftlichkeit und Gemeinschaft



Rückbau und Nutzung neuer Chancen

Aufgrund des Bevölkerungsrückgangs werden bis zum Jahr 2015 insgesamt 3764 Genossenschaftswohnungen zurückgebaut. Fast alle vom Umzug betroffenen Familien bleiben in der Genossenschaft. Wir nutzen den Umbruch, um neue Pläne zu entwickeln.

ab 1993



Neuer Name gleiches Engagement

Unsere Genossenschaft benennt sich um in Lebensräume eG. Denn mit unserem Engagement schaffen wir Räume zum Wohlfühlen und Raum für neue Perspektiven. Das macht unser neue Name noch deutlicher.

2003



Basis für die erste Senioren-WG

Am „Kiefernhaag“ wird ein zeitgenössischer Architekturstil umgesetzt, in dem sich alle Generationen wohlfühlen sollen. Hier entstand die erste Senioren-WG der Stadt.

2010



Individuelles Wohnen im Altstädter Eck

Die 34 Wohnungen im Herzen der Altstadt werden den Wünschen unserer Genossenschafter gerecht, Architektonische Finesse und Energieeffizienz inklusive.

2015



CocoonLiving setzt neue Maßstäbe

Urban gelegen und trotzdem im Grünen: Unsere beiden Wohnhäuser in der Heinrich-Mann-Straße 23 und 24 zeigen, wie Wohnen in Zukunft aussieht: Premiumausstattung, Energieeffizienz, kaum Barrieren und alle digitalen Möglichkeiten.

2020

VERTRETERVERSAMMLUNG: CORONA-VIRUS SORGT FÜR NOVUM

Erstmals fand die Beschlussfassung zum Jahresabschluss auf dem Postweg statt. Das Ergebnis: 2019 war ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr



Aufgrund der Einschränkungen, die das Corona-Virus mit sich bringt, fanden Vertreter- und Mitgliederversammlung in diesem Jahr erstmals nicht in bekannter Weise statt. Statt persönlicher Abstimmung vor Ort wurde ein Umlaufverfahren durchgeführt, das heißt: es wurde per Brief abgestimmt.

So bestätigten die Vertreter einstimmig den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 222.820.737,45 € und einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.753.134,67 €. Vorstand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt. Alle übrigen Beschlüsse werden – so es die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz vor dem Corona-Virus zulassen – in einer regulären Vertreterversammlung gefasst. Geplanter Termin: Herbst 2020.

Der Aufsichtsrat betonte in seinem Bericht, dass der Genossenschaft die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Förderung ihrer Mitglieder auch im Berichtsjahr von zentraler Bedeutung war. Außerdem wurde gelobt, dass die veränderte Altersstruktur bei der Planung und Durchführung von Bau- und Investitionsmaßnahmen beachtet wurde. Dies zeigte sich insbesondere durch das Nachrüsten von Aufzügen in Gebäuden des Wohnungstyps P 2 (siehe Infokasten). Zudem kommen die LebensRäume mit dem im Berichtsjahr begonnen Neubau „CocoonLiving“ den Ansprüchen und Bedürfnissen der Bewohner entgegen (obere beide Fotos). Denn die Wohnpräferenzen potentieller Kunden haben sich verändert. Die Nachfrage nach modernen, großzügigen Wohnzuschnitten erfordert neben zielgerichteter Bestandsentwicklung auch Neubauengagement. Dem wird das komplett barrierefreie Neubauprojekt „CocoonLiving“ gerecht. Rund 4 Mio. Euro investierten die LebensRäume insgesamt in die Baumaßnahme und die Entwicklung der Marke „Cocoon-



Living - die Evolution des Wohnens“ als zukünftiges Neubau- und Modernisierungsprogramm der Genossenschaft.

Eine weitere Chance für positives Marketing und einen Imagegewinn sieht der Aufsichtsrat in der WohnLounge (untere beide Fotos). Die Eröffnung des Kundencenters im Lausitz-Center Hoyerswerda wurde im Berichtsjahr vorbereitet. Für den Aufsichtsrat hat der gewählte Standort sowohl das Potenzial neue Kunden zu erreichen als auch mehr Service für Bestandskunden zu bieten.

Ein weiteres Novum im Berichtsjahr 2019: die gesetzliche Pflichtprüfung nach § 53 GenG wurde erstmals digital durchgeführt.

WUSSTEN SIE SCHON?

Beim Wohnungstyp P2 befinden sich Bad, Küche und die Treppenhäuser im Inneren des Baukörpers. Das bedeutet einerseits, dass es dort jeweils keine Fenster gibt. Andererseits ermöglicht diese Bauweise eine problemlose Nachrüstung von Aufzügen. P2-Wohnungstypen finden Sie im WK VI in der Collinsstraße sowie in den Wohnkomplexen VIII, IX und in unseren Hochhäusern.

2019 wurden 2 Aufzüge in der Ratzener Straße 1 und 4 mit einem Investitionsvolumen von rund 200 Tsd. € nachgerüstet.

Sie möchten die
Hausreinigung gern in
kompetente Hände geben und
nicht mehr selbst erledigen?

Rufen Sie uns an - gern
informieren wir Sie über die
Möglichkeiten.

Tel. 03571 467351

FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE

*Damit sich unsere Genossenschafter in ihren vier
Wänden wohlfühlen, sanieren und modernisieren wir
ständig. An diesen drei Standorten waren wir im
ersten Halbjahr aktiv*



K.-Niederkirchner-Str. 10 - 16



Scadoer Str. 20 - 25 und 16 - 19



Nachdem im vergangenen Jahr unser Wohnhaus in der K.-Niederkirchner-Str. 10 - 16 eingangsseitig schon farblich aufgefrischt wurde, ging es in diesem Jahr mit dem Fassadenanstrich weiter. Seit Mitte Mai erstrahlt nun auch die Balkonseite in frischem Glanz. Außerdem wurden die Treppenhäuser in den vier Hauseingängen frisch saniert.



In der Scadoer Straße 20 - 25 und 16 - 19 sind seit Mitte August die Dach- und Fassadenarbeiten beendet. Somit wurde das Wohngebiet um neue Glanzpunkte reicher, die unseren Genossenschaffern komfortables Wohnen bieten.



Auch die Kellerräume unserer Wohnhäuser bringen wir peu á peu auf den neuesten Stand. So wurden die Kellertrennwände in der Semmelweisstr. 1 - 31, in der Hufelandstr. 7 - 52, in der Ratzener Str. 38 - 45 und in der E.-Heim-Str. 17 - 24 von Holz auf Metalltrennwände umgerüstet und bieten nun mehr Sicherheit im Brandfall.

Im 2. Halbjahr werden in der Ratzener Straße 40, 42 und 43 Aufzüge nachgerüstet, die bis in den Keller fahren. Dank erstmalig errichteter Rampen, können die Bewohner nahezu barrierefrei ihre Wohnungen erreichen. Von diesen und weiteren Maßnahmen berichten wir in der nächsten Ausgabe.

WAS UNS VERBINDET



Einer unserer Bodenleger bei der Arbeit

Viele Genossenschafter kennen unsere **LebensRäume Dienstleistungs GmbH**, weil die Mitarbeiter ihnen die Hausreinigung und den Winterdienst abnehmen. Aber das 2008 gegründete Unternehmen, das eine 100 %-ige Tochter der LebensRäume Hoyerswerda eG ist, bietet noch viel mehr Leistungen an.

So erbringen die 61 Beschäftigten für unsere rund 6.700 genossenschaftlichen Wohnungen folgende Dienste:

- ➔ Hauswartleistungen, Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten,
- ➔ Erstellung der Abrechnungen für die Betriebskostenarten Heizung, Warmwasser und Kaltwasser,
- ➔ Handwerkerleistungen in den Gewerken Maler und Fußbodenleger, Maurer,
- ➔ Grünflächen- und Außenanlagenpflege inklusive Winterdienst,
- ➔ Contracting für Wärmelieferung in den Standorten Knappenrode und Spreetal,
- ➔ technisches Facility-Management für die Genossenschaft.

Mit einer Bilanzsumme von 1.774,1 Tsd. € und einem Umsatz von 3.214,7 Tsd. € war die LebensRäume Dienstleistungs GmbH im vorigen Geschäftsjahr sehr erfolgreich.



Technik, die begeistert: Blick in die Ausstellung des ZCOM

TIPP
Jetzt beim Museumsbesuch sparen!

WIE DAS SMARTPHONE IN UNSER LEBEN KAM

Im ZCOM Zuse-Computer-Museum wird die Geschichte des Computers erlebbar. LebensRäume-Mitglieder sparen beim Eintritt

Eine Welt ohne Smartphone, Tablet oder Laptop ist heute für viele Menschen unvorstellbar. Doch wie begann diese Entwicklung? Im ZCOM Zuse-Computer-Museum wird diese spannende Geschichte anschaulich erklärt. Die Ausstellung stellt auch all jene klugen Köpfe vor, die sich hinter den Erfindungen verbergen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der Informationstechnologie und die schöpferischen Leistungen des Computervaters Konrad Zuse.

Der 1910 geborene Computerpionier lebte einige Zeit in Hoyerswerda und legte im Jahr 1928 am hiesigen Reform-Real-Gymnasium (heute Bürgerzentrum/Kufa) sein Abitur ab. Danach studierte er zunächst Maschinenbau, wechselte dann zur Architektur und schließlich zum Bauingenieurwesen. 1935 schloss Konrad Zuse sein Ingenieurstudium mit einem Diplom ab. Danach arbeitete er als Statiker bei der Hen-

schel Flugzeug-Werke AG. Doch die dafür notwendigen Berechnungen nervten den Tüftler schnell: „Ich war zu faul zum Rechnen“, wird Zuse zitiert. Diese allzu menschliche Eigenschaft führte schließlich zur Erfindung seiner ersten Rechenmaschine. Sie konnte mit einfachen Schaltzuständen komplizierte Aufgaben lösen - und machte das Selber-Rechnen überflüssig.

Diese und viele weitere Geschichten erfahren Besucher im ZCOM Zuse-Computer-Museum. Die abwechslungsreiche Ausstellung lädt dazu ein, auf Spurensuche zu gehen. Viele Überraschungsmomente sind garantiert. Oder hätten Sie gedacht, dass die ersten Computer noch mehrere Tonnen wogen? Der Entwicklungsweg dieser Maschinen hin zu Alltagsbegleitern in der Hosentasche, Spielkonsolen, Bürohelfern oder sprechenden Assistenten wird an Beispielen der Gegenwart aufgezeigt. Neben den

Maschinen des Computererfinders Konrad Zuse können auch viele Exponate des Kombinars Robotron betrachtet werden.

Neugierig geworden? Dann nutzen Sie den Gutschein für LebensRäume-Mitglieder und besuchen das ZCOM mit ermäßigtem Eintritt.

ZCOM Zuse-Computer-Museum

D.-Bonhoeffer-Str. 1 - 3, Hoyerswerda

Telefon: 03571 2096080

Geöffnet: Dienstag - Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr

zuse-computer-museum.com



Mit diesem **Gutschein** erhalten Mitglieder der LebensRäume Hoyerswerda eG den ermäßigten Eintrittspreis (4 € p.P.) im ZCOM Zuse-Computer-Museum.

Gültig für 2 Personen bis 30.11.2020.

FAHRRADEXPERTE FÜR DIE REGION

Hoyerswerda bietet nicht nur attraktive Wohnräume. Die Stadt und ihr Umland sind auch ein echtes Paradies für Radfahrer. Little John Bikes im Fließhof ist Ihr Partner, wenn es um Zweiräder geht



SATTE RABATTE %

FAHRRAD JAGDSAISON
 ↑ Senftenberger Str. 1, Hoyerswerda

Little John Bikes
 Begeisterung erfahren

Ein Angebot von: Little John Bikes GmbH, Heidestraße 3, 01127 Dresden

TIPP
 Jetzt ein
 E-Bike testen



GUTSCHEIN
 für eine
 Trink-
 flasche



Der Gutschein ist einmalig einlösbar bei Little John Bikes in Hoyerswerda. Keine Barauszahlung möglich. Nur solange der Vorrat reicht.

Ganz gleich aus welchem Anlass
 - bei Little John Bikes sind Radfahrer jederzeit herzlich willkommen!

Little John Bikes
 Senftenberger Str. 1, Hoyerswerda
 Telefon: 03571 600719
littlejohnbikes.de

Das sächsische Unternehmen Little John Bikes wurde bereits 1997 gegründet und hat seine Wurzeln in Neukirch/Oberlausitz. Mit 35 Filialen zählt es zu den führenden Fachhändlern in den neuen Bundesländern und befindet sich weiter auf Expansionskurs.

Dort, wo jetzt unsere Hoyerswerda Filiale ist, war jahrelang „Zweirad Steffen“ eine beliebte Anlaufstelle für Radfahrer jeden Alters. Inhaber Norbert Steffen zog sich jedoch im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Mit Little John Bikes fand er einen würdigen Nachfolger. Alle Mitarbeiter wurden übernommen, das Geschäfts- sowie Service-spektrum erweitert. Zudem entstanden neue Arbeitsplätze.

Unsere Filiale im Fließhof bietet Zweirad-Freunden eine umfangreiche Auswahl – vom klassischen Tourenrad bis zum Mountainbike. Kinderräder gehören selbstverständlich auch zum Sortiment, genauso wie Zubehör. Eine zerti-

fizierte Fachwerkstatt kümmert sich um Reparaturen und Inspektionen. Apropos Inspektionen: Diese sind bei Little John Bikes bei jedem Neuradkauf kostenlos – und zwar ein Fahrradleben lang!

Außerdem können bei uns aktuelle E-Bike-Trends nicht nur bestaunt, sondern auch ausgiebig getestet werden. So kommt die gesamte Region in den Genuss von innovativer Fahrradmobilität.

Fahrrad Jagdsaison für Preisbewusste

Ein Besuch bei uns lohnt sich also immer. Unser Extra für Preisbewusste: Im Rahmen unserer Fahrrad Jagdsaison können Sie noch bis Ende Oktober attraktive Schnäppchen machen. Denn zum Saisonende haben wir für Sie viele Fahrräder und E-Bikes stark rabattiert, um Platz für die Modelle des neuen Jahres zu schaffen. Ein weiteres Highlight in unserem Kalender ist die Eröffnung des kleinsten Weihnachtsmarktes der Welt direkt neben unserer Filiale. Lassen Sie sich überraschen! (Autor: Little John Bikes)

VOLLEYBALL- TURNIER TROTZ CORONA

Der 17. Beach-Volleyball-Cup der LebensRäume Hoyerswerda eG fand als einziges Turnier der Region während der Pandemie statt



Dass das Turnier am 4. und 5. Juli 2020 auf dem Volleyballplatz Straße des Friedens stattfinden konnte, ist ein kleines Wunder. Denn die geltenden Bestimmungen zum Schutz vor Covid-19 erschwerten der Freizeitsportgemeinschaft die Organisation. Mit diversen Auflagen - wie einem speziellen Hygienekonzept und einem Besuchsverbot - gab es schlussendlich die positive Entscheidung. Zum Vergleich: Alle anderen Volleyballveranstalter in der Region sagten ihre angesetzten Turniere ab. So kämpften am ersten Juli-Wochenende 21 Mannschaften um die begehrten Pokale, die vom Wochenkurier Hoyerswerda gesponsert wurden. Bei strahlendem Sonnenschein und fairen Wettkämpfen wurden an zwei Tagen auf drei Feldern die besten Mannschaften ermittelt. Als Sieger des Turniers ging die Mannschaft „Der Yeti und seine Schneeschieber“ vom Feld. Den zweiten Platz sicherten sich die „Sandmännchen“. Auf dem Treppchen Nummer 3 landete das Team „Sibels Imbiss“. Die symbolische rote Laterne erkämpfte sich die Mannschaft „Beach Bang Theory“ und zeigte: Mitmachen ist alles!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ein Dankeschön geht auch an alle Helfer: VBH, Sachsenmilch, Wochenkurier, CNS, LEAG, GATAS, AWO „Lau-sitz“, LebensRäume Hoyerswerda eG.



BERGBAUBILDER BEGEISTERN

Die Fotoausstellung unseres Fototreffs des NHV zeigte Aufnahmen zum Thema „Hoyerswerda und der Bergbau“ und regte viele Gespräche an

Jeder, der in seinem Leben mit der Kohle zu tun hat oder hatte, weiß: am ersten Sonntag im Juli wird traditionell der „Tag des Bergmanns“ gefeiert. Passend dazu stellte der Fototreff des NHV e.V. im Irish Pub „Black Raven“ einige seiner Arbeiten zum Thema „Hoyerswerda und der Bergbau“ aus.

Die Fotografien zeigten, wie sich die Stadt der Berg- und Energiearbeiter über die Jahre entwickelt hat. Viele Bilder dokumentierten auch die Kohlege-

winnung und deren Veredlung. Zahlreiche Besucher konnten sich mit den Aufnahmen identifizieren oder sie rätselten über das Motiv. So mancher wurde angeregt, seine eigene Geschichte oder eine Anekdote aus seiner Bergbauzeit zu erzählen. Zwischen all den historischen und zeitgenössischen Fotoaufnahmen war das Resümee der Besucher: Die Bergbauzeit war nicht die schlechteste im Leben.

Der NHV-Fototreff plant bereits weitere Ausstellungen.

INFO NHV-Fototreff

- Gründung:** 01.09.2017
Mitgliederzahl: 6
Treffs: Jeden ersten und dritten Freitag im Monat, 15:00 Uhr im Fließhof
Mitmachen: Jeder, der eine digitale Kamera hat, kann mitmachen.
Anmeldung: „Grüner Hain“, Hufelandstr. 41
Frau Ullrich Tel. 03571 609242

Wir freuen
uns über neue
Mitstreiter.

Grundfarbe	▼	arktisches Raubtier	Führung, Direktion	Zusatzgewinn, Belohnung	kanadischer Wapitihirsch	▼	Halshaare des Löwen	5 ▼	Gallertmasse
Tropenbaum	▶	▼	▼ 1	▼			▼		Essen mit den Zähnen zerkleinern
Lebewesen	▶				Baustoff ▶				▼
Schiffslasone (griech. Sage)	alter Name Thailands	▶			▼	Einmalprämie	6	Stadt in Gelderland (Niederlande)	
klösterliches Stift	▼					Viehfutter, Trocken gras ▶		▼	
Flugkörper im All	▶		3						
Höchstbegabter Luftschiff Amundsens	▶					niederländisch: eins ▶			4
▶	2								

Die Glücksfee informiert

Zahlreiche Zuschriften erreichten die Redaktion und wir freuen uns über jede Zuschrift unserer Rätselexperten. Das Lösungswort „Pfund“ war in der Ausgabe 01/2020 zu errätseln.

Die Auslosung ergab folgende Gewinner: Herr Eichberg, Frau Fajtel und Herr Löbner aus Hoyerswerda. Wir gratulieren unseren pfiffigen Genossenschaftlern!

Die Redaktion

MITMACHKARTE

No. 2/2020



Name, Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon (freiwillig):

E-Mail (freiwillig):

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels lautet:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Oder Lösungswort per E-Mail senden - an marketing@lebensraeume-hy.de

Datenschutz: Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften durch die LebensRäume Hoyerswerda eG, die Werbeagentur Justdesign sowie Druckhaus Scholz verarbeitet und sind notwendig für die Teilnahme an Gewinnspielen. Teilweise werden Dienstleister mit der Bearbeitung und Zusendung von Gewinnen beauftragt, die in unserem Auftrag tätig sind und auf die Vertraulichkeit beim Umgang mit diesen Daten verpflichtet wurden. Die Daten werden 90 Tage nach dem Gewinnspiel gelöscht. Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung ggf. Löschung oder auf Einschränkung oder Widerspruch der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Frank Zimmerhäkel, DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt oder Telefon: 0361 347 80-41 sowie E-Mail: datschutz@domusconsult.de oder an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.

LebensRäume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

HERRLICHES HERBSTLAUB

TIPP
Schaffen Sie ein
Winterquartier
für Igel

Wenn die Blätter langsam von den Bäumen rieseln, steht der Herbst vor der Tür! Alles, was Sie über den Umgang mit den bunten Blättern wissen sollten, erfahren Sie hier

In der Herbstzeit befreien beauftragte Firmen die Außenanlagen unserer Wohngebäude vom Laub. Natürlich steht es Ihnen frei, selbst auch Hand anzulegen und mit Ihrer Hausgemeinschaft in gemütlicher Runde einen eigenen Herbstputz durchzuführen. Bitte achten Sie dabei auf die geltenden Bestimmungen zum Umgang mit dem Corona-Virus.

Von Rasenflächen muss das bunte Laub auf jeden Fall runter. Denn nur ein laubfreier Rasen übersteht den Winter unbeschadet. Bei Stauden und Gehölzflächen dagegen schützt eine Laubschicht den Boden vor Frost und Austrocknung und gibt so manchem Kleinlebewesen einen guten Winterschutz. Warum also nicht einmal an einer windgeschützten Stelle einen Laubhaufen für die Überwinterung einer Igel-

milie anlegen? Dieser Haufen kann dann zum Frühjahrsputz entsorgt werden.

Wohin mit dem Herbstlaub?

Geringe Mengen können Sie über die Biotonne entsorgen. Größere Mengen füllen Sie bitte in große Müllsäcke und stellen sie neben Ihrem Müllplatz ab. Bei Abholungsbedarf an Herbstlaub informieren Sie bitte unsere Mitarbeiter vom Mitgliederservice, gern auch den Empfang der LebensRäume Hoyerswerda eG, Tel. 03571 46730 oder unsere Grünlandtechnologin, Frau Koar, Tel. 03571 467355.

Wichtig:

Gartenabfälle gehören nicht in den Hausmüll! Alles, was Sie im eigenen Garten nicht kompostieren können, bringen Sie bitte zu einer Kompostieranlage.

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

LebensRäume Hoyerswerda eG
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

Telefon 03571 46730

E-Mail info@lebensraeume-hy.de

Website www.lebensraeume-hy.de

Redaktion

Doreen Busch (Redaktionsleitung)
Ron Schuster (Redaktionsleitung)
Christine Kunze
Tino Rothenburger
Jana Selan

Zuschriften unter dem Stichwort
„Mitgliederzeitschrift“

Fotos

LebensRäume Hoyerswerda eG:
Ben Bartuschka;
Adobe Stock: ThomBal Titel,
nerthuz S. 5, encierro S. 16;
Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda S. 8;
ZCOM S. 12; Little John Bikes S. 13;
NHV e.V. Hoyerswerda: S. 14;
Justdesign: Jens Just Titel, S. 6-7, S. 10

Layout/Satz

Justdesign Internet und Printwerbung
L.-Herrmann-Str. 94, 02977 Hoyerswerda
www.justde-sign.de

Druck

Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8, 02977 Hoyerswerda
www.druckhausscholz.de

Die nächste Mitgliederzeitschrift erscheint im Dezember 2020.